

**Niederschrift über die
34. öffentliche Sitzung
des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, den 25. August 2009, um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Rodheim (Kollegraum 3), Grabengasse 12**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Anwesende

Umwelt- und Planungsausschuss: Herr Schneiderbauer (Ausschussvorsitzender)
Herrn Dr. Korger
Herr Moscherosch
Frau Philippbaar
Herr See
Herr Wyrwoll
Herr Dr. Rathjens (für Herrn Zeidler)

Es fehlten: Frau Quägber-Zehe
Frau Haupt

Magistrat: Herr Brechtel (Bürgermeister)
Herr Bickel
Herr Kayacik

Ortsbeirat Ober-Rosbach: Frau Wiener (Ortsvorsteherin)

Zuhörer: keine

Schriftführer: Herr Stuhl

Der Vorsitzende des Umwelt- und Planungsausschusses, Herr Schneiderbauer, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Umwelt- und Planungsausschusses fest.

Gegen das Protokoll der 33. öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses gibt es keine Einwände, es ist somit angenommen.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Tagesordnung:

1.	Mitteilungen
2.	<u>Bauleitplanung</u> 3. Änderung des Bebauungsplanes OR 16 „Feldpreul und andere Gemarkungsteile“ hier: 1. Beschluss zu den Anregungen im Bauleitverfahren gem. §§ 3 und 4 BauGB 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
3.	Bauantrag: Az.: 01310-09-B-0023 Vorhaben: Anbau an ein Einfamilienwohnhaus (Reihenendhaus) -Befreiung- Grundstück: Rosbach, Humboldtweg 8 Gemarkung Rodheim, Flur 8, Flurstück-Nr. 541/3

4.	Bauvoranfrage Grundstück Flur 2, Flurstück-Nr. 1278, Leergasse/Ecke Wirrweg, Rodheim, Lärmschutzmaßnahme
5.	Antrag der CDU-Fraktion vom 7.6.2009 hier: Skateboard-Anlage
6.	Verschiedenes

Zu TOP 1: Mitteilungen

Bürgermeister Brechtel weist auf eine öffentliche Veranstaltung am Montag, den 31.8.2009 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Rodheim hin, bei der ein mögliches Passivhauskonzept für die Sporthalle Rodheim vorgestellt werden soll. Er gibt hierzu einige Informationen und bittet um rege Teilnahme.

Das Bau- und Raumkonzept für die Wasserburg, Nieder-Rosbach, wurde mittlerweile mit dem Landesdenkmalpfleger und dem Brandschutz abgestimmt. Das abgestimmte Konzept soll nun dem Umwelt- und Planungsausschuss vorgestellt werden. Als Sitzungstermin wird Dienstag, der 8.9.2009, 18:30 Uhr festgelegt.

Zu TOP 2: Bauleitplanung

3. Änderung des Bebauungsplanes OR 16 „Feldpreul und andere Gemarkungsteile“

hier: **1. Beschluss zu den Anregungen im Bauleitverfahren gem. §§ 3 und 4 BauGB**

2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und geht hierbei auf die wichtigsten Anregungen der Träger öffentlicher Belange ein. Nach Erörterung empfiehlt der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Dem Vorschlag des Umwelt- und Planungsausschusses vom 26.05.2009 wird gefolgt, die zulässige Farbe für die Dacheindeckung wird dahingehend geändert, dass auch anthrazitfarbene und schwarze Dachsteine zulässig sind.
2. Die in der Anlage befindliche Beschlussempfehlung zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahme der Stadt Rosbach v. d. Höhe beschlossen.
3. Der Bebauungsplan OR 16 „Feldpreul und andere Gemarkungsteile“ 3. Änderung wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 5 HGO und § 81 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
4. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 BauGB in Kraft gesetzt.

Eine Kopie des Bebauungsplanes mit Begründung wird dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3: Bauantrag: Az.: 01310-09-B-0023
Vorhaben: Anbau an ein Einfamilienwohnhaus (Reihenendhaus)
-Befreiung-
Grundstück: Rosbach, Humboldtweg 8
Gemarkung Rodheim, Flur 8, Flurstück-Nr. 541/3

Nach Erörterung des Sachverhaltes fasst der Umwelt- und Planungsausschuss folgenden Beschluss:

Die Stadt Rosbach v.d.Höhe stimmt dem Bauantrag für den Anbau an ein Einfamilienwohnhaus auf dem Grundstück Humboldtweg 8 in der Gemarkung Rodheim zu. Sie erteilt die Befreiung von der zulässigen Anzahl der Vollgeschosse von 1,5 auf 2,0. Weiterhin wird einer Überschreitung der Baugrenze von im Mittel 1,35 m auf einer Länge von 6,60 m zum Riedgraben hin zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4: Bauvoranfrage
Grundstück Flur 2, Flurstück-Nr. 1278, Leergasse/Ecke Wirrweg,
Rodheim,
Lärmschutzmaßnahme

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Der Magistrat empfiehlt dem Ausschuss, der Errichtung der geplanten Lärmschutzwand zuzustimmen. Wegen der Optik sollte diese jedoch eingegrünt bzw. bepflanzt werden

Nach Erörterung fasst der Umwelt- und Planungsausschuss folgenden Beschluss:

Die Stadt Rosbach v.d.Höhe stimmt der hausinternen Bauvoranfrage für die Errichtung einer ca. 2,00 m hohen Lärmschutzmauer straßenseitig auf dem Grundstück Flur 2, Flurstück-Nr. 1278, Leergasse/Ecke Wirrweg, in der Gemarkung Rodheim zu.

Die Lärmschutzwand ist zu bepflanzen/einzugrünen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2009
hier: Skateboard-Anlage

Bürgermeister Brechtel führt hierzu aus, dass für den Bau einer Skateboard-Anlage im Bereich des neuen Sportzentrums in Rodheim eine Fläche reserviert sei. Er weist auf die finanzielle Gesamtsituation der Stadt hin, die durch anstehende Investitionen in zahlreiche Großprojekte in den nächsten Jahren angespannt sein wird. Er bittet aufgrund dessen um Zurückhaltung bei weiteren Ausgaben.

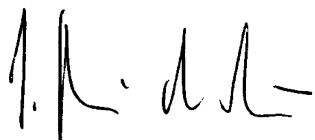
Es wird über die Gestaltung, Kosten und Notwendigkeit einer Skateboard-Anlage diskutiert. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass über den Bau dieser Anlage im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2010/Investitionsprogramm entschieden werden soll. Der Ausschussvorsitzende wird in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend berichten.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass sich einige Rodheimer Jugendliche mit Baseballschläger und Waffen im Internet präsentieren. In diesem Zusammenhang erläutert der Bürgermeister, dass aufgrund der jüngsten Vorfälle in Rodheim die Sicherheitsvorkehrungen erhöht wurden. Zusätzlich zum freiwilligen Polizeidienst sind dort noch private Sicherheitsdienste im Einsatz. Die Polizei hat ihre Streifenfahrten in Rodheim erhöht.

Der Bürgermeister weist auf eine geplante Aktion „Schöner Wohnen in einer sauberen Stadt“ hin, mit der für mehr Sauberkeit und ein schöneres Stadtbild gesorgt werden soll.

Herr Schneiderbauer schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.



(Schneiderbauer)
Ausschussvorsitzender
Umwelt- und Planungsausschuss



(Stuhl)
Schriftführer